

# Bewerbung Bundesfrauenrat

## Alina Zimmermann



### **Liebe Freund\*innen,**

die Hälfte der Macht den Frauen. Doch was wir parteiintern zumindest in großen Teilen leben, ist gesellschaftlich noch wahnsinnig weit entfernt.

Gender Pay Gap, Gender Pension Gap, Gender Care Gap oder Gender Gift Gap – einige Gräben zur Erreichung von Gleichstellung und Chancengleichheit scheinen so breit wie eh und je, während gerade von konservativer und rechter Seite Rollenstereotype propagiert werden, die einen Jahrzehnte zurückversetzen.

Doch auch parteiintern ist noch viel zu tun. Denn gerade im Kleinen kämpfen wir noch immer um die tatsächliche Umsetzung des Frauenstatuts. Während wir uns gleichzeitig fragen müssen, wie wir für alle FLINTA-Personen sichere Räume und Zugangsmöglichkeiten in unserer Partei schaffen.

Ich arbeite an der Schnittstelle zwischen Finanz- und Gleichstellungspolitik. Und gerade dort sehe ich: Um gute Gleichstellungspolitik zu machen, brauchen wir Geld. Und um Geld grundsätzlich gerecht auszugeben, brauchen wir Gleichstellungskompetenz. Doch in der Realität sieht das meistens anders aus: Während wir sehen, dass bspw. 100 Milliarden Euro Sondervermögen für die Bundeswehr relativ problemlos beschlossen werden, sollen Projekte wie die Kindergrundsicherung mit einem Bruchteil dessen auskommen. Auch wenn die Sozialrendite bei letztem deutlich höher ist.

Eine meiner bisher bestärkenden Erlebnisse meines Parteiengagement war, als ich bei der BDK 2022 den maßgeblich von der Xhainer AG Feminismus erarbeiteten Antrag zur Abschaffung von §218 StGB einbringen durfte. Und wir als Partei endlich einen offiziellen Beschluss dazu gefasst haben. Denn dort gehören feministische Themen hin. Auf die großen Bühnen. Und ich hoffe so sehr, dass die Ampel das auch in die Realität umsetzen wird!

Gemeinsam mit großartigen Frauen aus unserem Landesverband möchte ich mich für einen inklusiven und intersektionalen Feminismus stark machen, der in allen Politikbereiche hineinreichen muss, progressive Berliner Ideen in die Bundespartei tragen, aber auch Verständnis und Unterstützung für verschiedene Kämpfe aufbringen: Denn unsere Großstadtrealität unterscheidet sich doch deutlich – von mangelnder Kinderbetreuung über den Zugang zu Ärzt\*innen, die Schwangerschaftsabbrüche durchführen, bis hin zu einem lückenhaften Zugang zu selbstbestimmter Mobilität, da es kaum öffentlichen Nahverkehr gibt.

Ich würde mich sehr über euer Vertrauen freuen – und darüber, Berlin beim Bundesfrauenrat vertreten zu dürfen!

### **Über mich**

1993 geboren und aufgewachsen in der Nähe von Frankfurt (am Main), hat es mich zum Studieren – Politikwissenschaften und Gender Studies – erst an den Bodensee und dann nach London gezogen.

Berufsbedingt hat es mich im Anschluss nach Berlin verschlagen: Ich arbeite mittlerweile in der Senatsverwaltung für Finanzen im Bereich Geschlechtergerechte Haushaltssteuerung.

Aktiv in Berlin seit 2019 und seitdem Delegierte für verschiedene Gremien. Im GA Xhain seit 2021, seit 2023 Schatzmeisterin.

Und neben der Partearbeit? Badminton, Backen, die Welt entdecken, den Urban Jungle pflegen.

Erreichen könnt ihr mich unter [alina.zimmermann@gruene-xhain.de](mailto:alina.zimmermann@gruene-xhain.de)

Alina